



Einjährige Ergebnisse des Landesversuches 115

„Einsatz von nicht-selektiven Herbiziden vor der
Aussaat von Winterweizen“

25.11.2009 UNI Hohenheim





LV 115 Einsatz von nicht-selektiven Herbiziden vor der Aussaat von Winterweizen

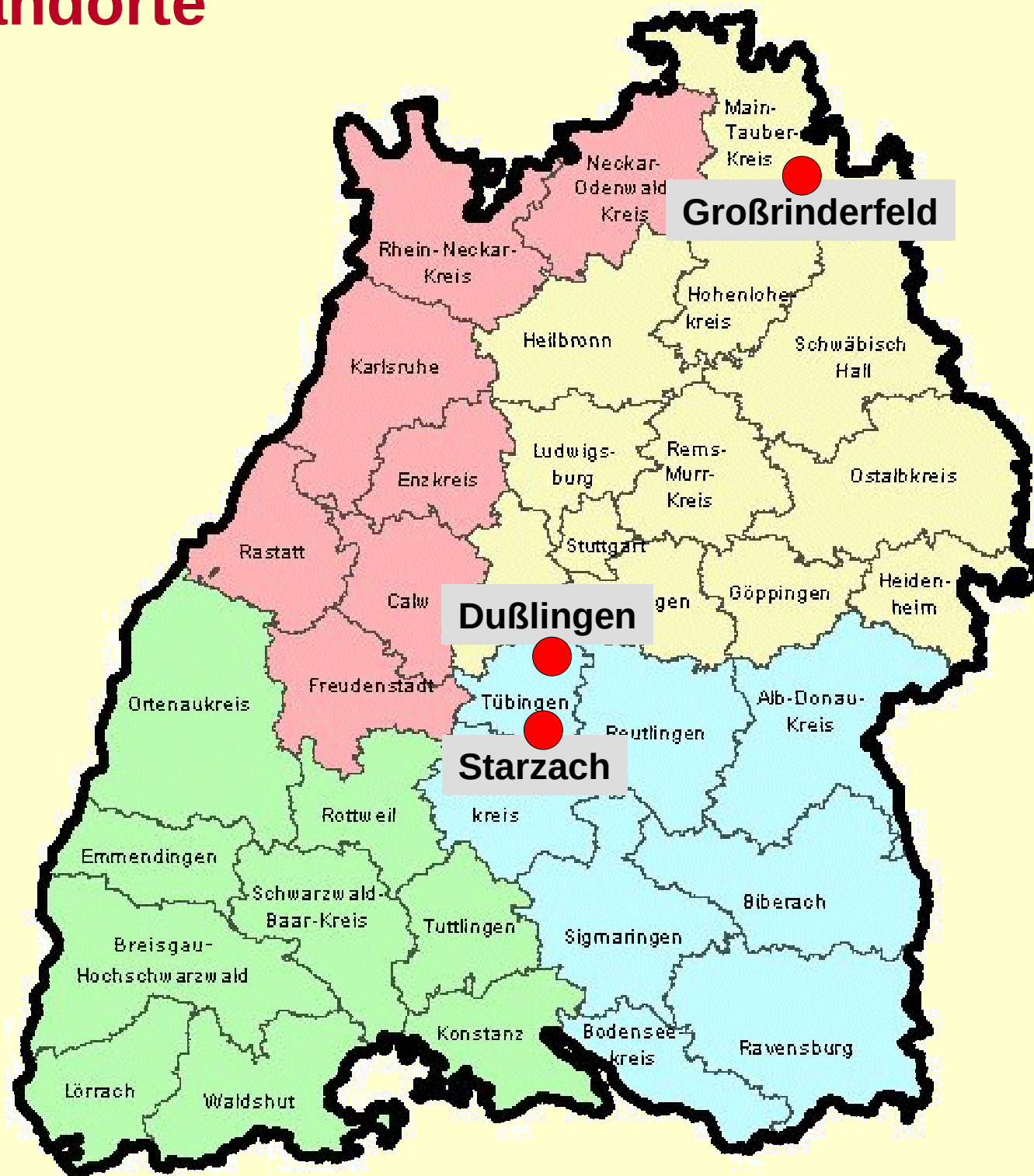
Versuchsfrage:

1. Hat die Anwendung von nicht-selektiven Herbiziden vor der Saat negative Auswirkungen auf die Bestandesdichte der Folgefrucht Winterweizen?
2. Wie wirkt sich der Einsatz von nicht-selektiven Herbiziden auf den Ertrag und die Rentabilität aus?

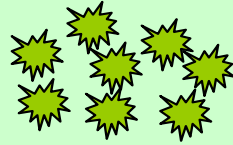
Versuchsplan

Variante	Mittel	Aufwand l/ha	Anwendungstermin	
1	Roundup UltraMax	2,0	ca. 20 Tage v. d. Saat	T1
2	Clinic	2,5	ca. 20 Tage v. d. Saat	
3	Agil-S + Basta	0,5 + 4,0	ca. 20 Tage v. d. Saat	
4	Roundup UltraMax	2,0	ca. 10 Tage v. d. Saat	T2
5	Clinic	2,5	ca. 10 Tage v. d. Saat	
6	Roundup UltraMax	2,0	2 Tage vor der Saat	T3
7	Clinic	2,5	2 Tage vor der Saat	
8	Basta	4,0	2 Tage vor der Saat	

Versuchsstandorte



Starzach Blockanlage



Block A			Block B		
9	2	7	9	2	7
8	4	3	8	4	3
7	1	8	7	1	8
6	3	2	6	3	2
5	8	6	5	8	6
4	9	1	4	9	1
3	7	5	3	7	5
2	6	9	2	6	9
1	5	4	1	5	4
a b c			a b c		

9 m

2,75 m

Mulchsaat

Block A: Selbstbegrünung
(Ausfallhafer)

Block B: Zusätzliches Ausstreuen
von ca. 100 kg/ha Weizen

a, b, c: Wiederholungen



Großrinderfeld Streifenanlage

LV 115 - Versuch 2009, T. Stolzenberger, Hof Baiertal

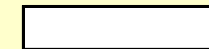
WWeizen (Türkis) nach SGerste Zwischenfrucht

A

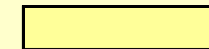
B

C

	Grubber-Kreiselegge Saat am 29.9.2008	Direktsaat am 29.09.2008
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
6		
8		
5		
7		
9		
3		
1		
4		
2		
9		
4		
7		
1		
6		
2		
8		
3		
5		



unbehandelt



Beh. 20 T. vor Saat



Beh. 10 T. vor Saat



Beh. 2 T. vor Saat



Behandlungstermine und Aussaat

Standort	T1	T2	T3	Aussaat
Großrinderfeld	11.09.	19.09.	28.09.	29.09.
Dußlingen	17.09.	29.09.	07.10.	08.10.
Starzach	25.09.	06.10.	13.10.	15.10.

Großbrinderfeld Direktsaat 1

Foto: Hartmut Lindner LRA Main-Tauber-Kreis

Roundup UltraMax

18 Tage vor Saat

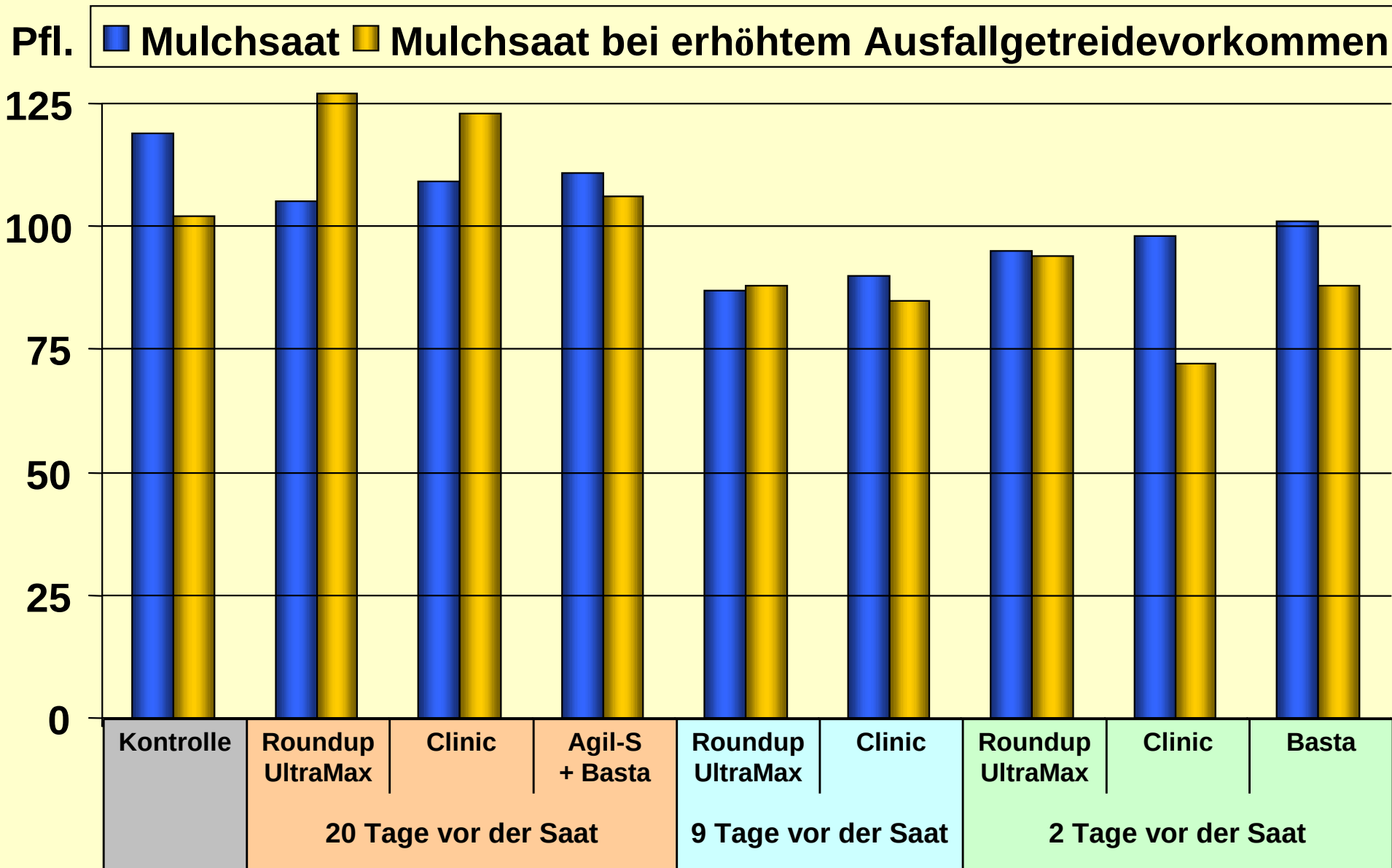
1 Tag vor Saat



22-Dez-08 11:28

Starzach: Anz. aufgelaufener Pflanzen (2 x 2 lfd. Meter)

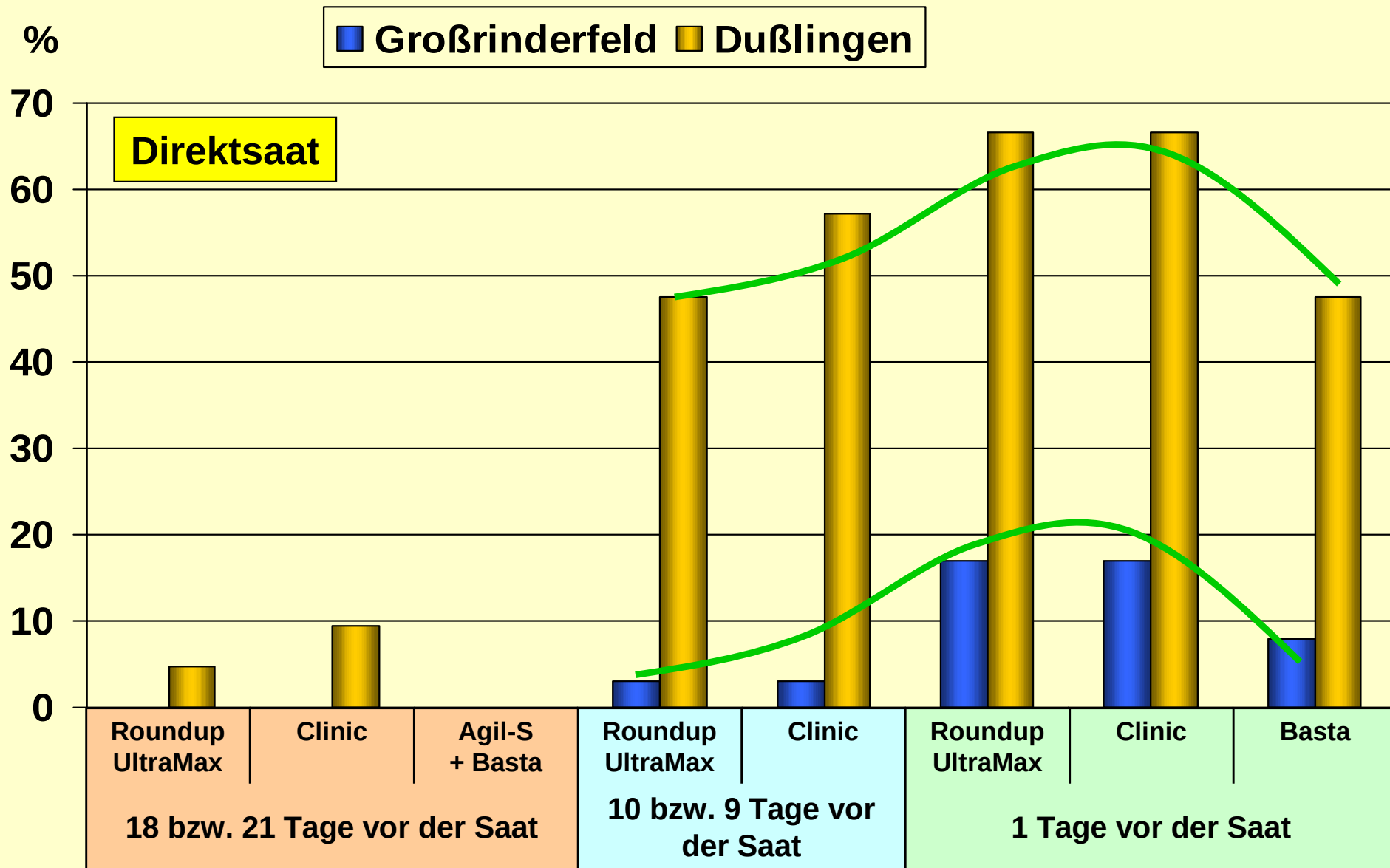
Bonitur 17.11.2008





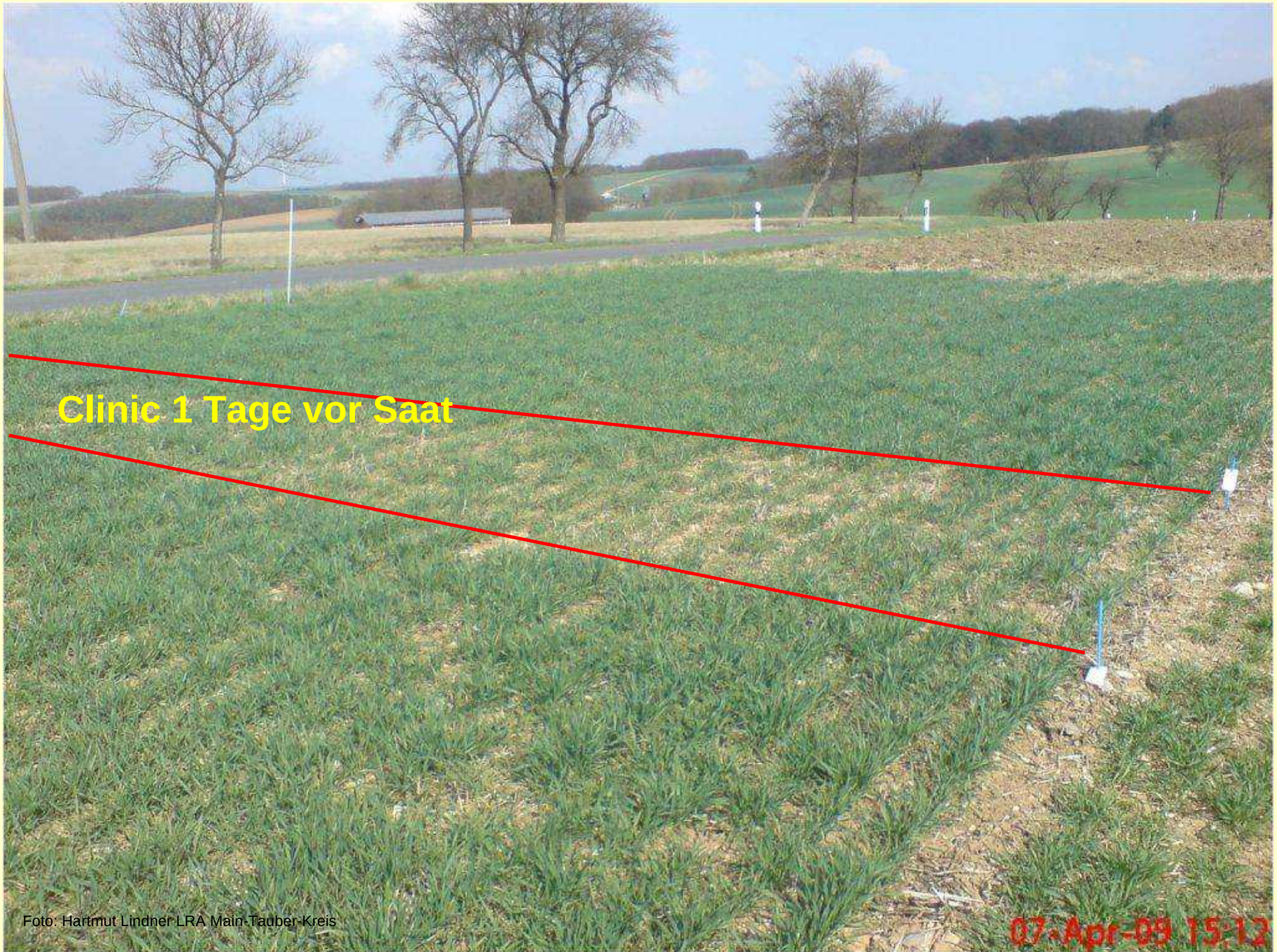
Großrinderfeld - Dußlingen:

Ausdünnung der Bestandesdichte November 2008





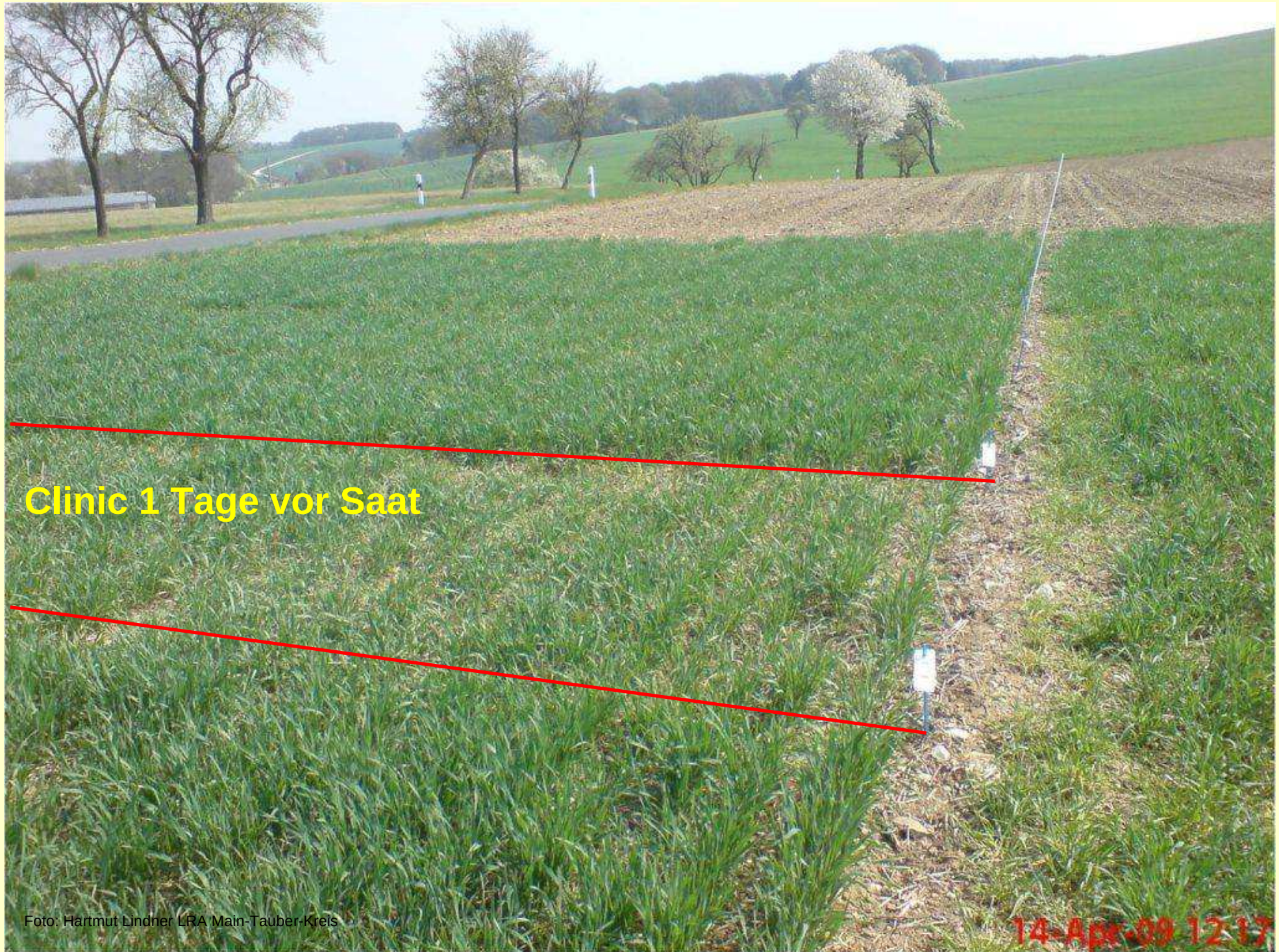
Großrinderfeld Direktsaat 2



Clinic 1 Tage vor Saat



Großrinderfeld Direktsaat 3



Clinic 1 Tage vor Saat

Großbrinderfeld Direktsaat 4

Roundup UM
18 Tage vor Saat

Clinic
1 Tage vor Saat





Großbrinderfeld Direktsaat 5

Roundup UM
18 Tage vor Saat

Clinic
1 Tage vor Saat





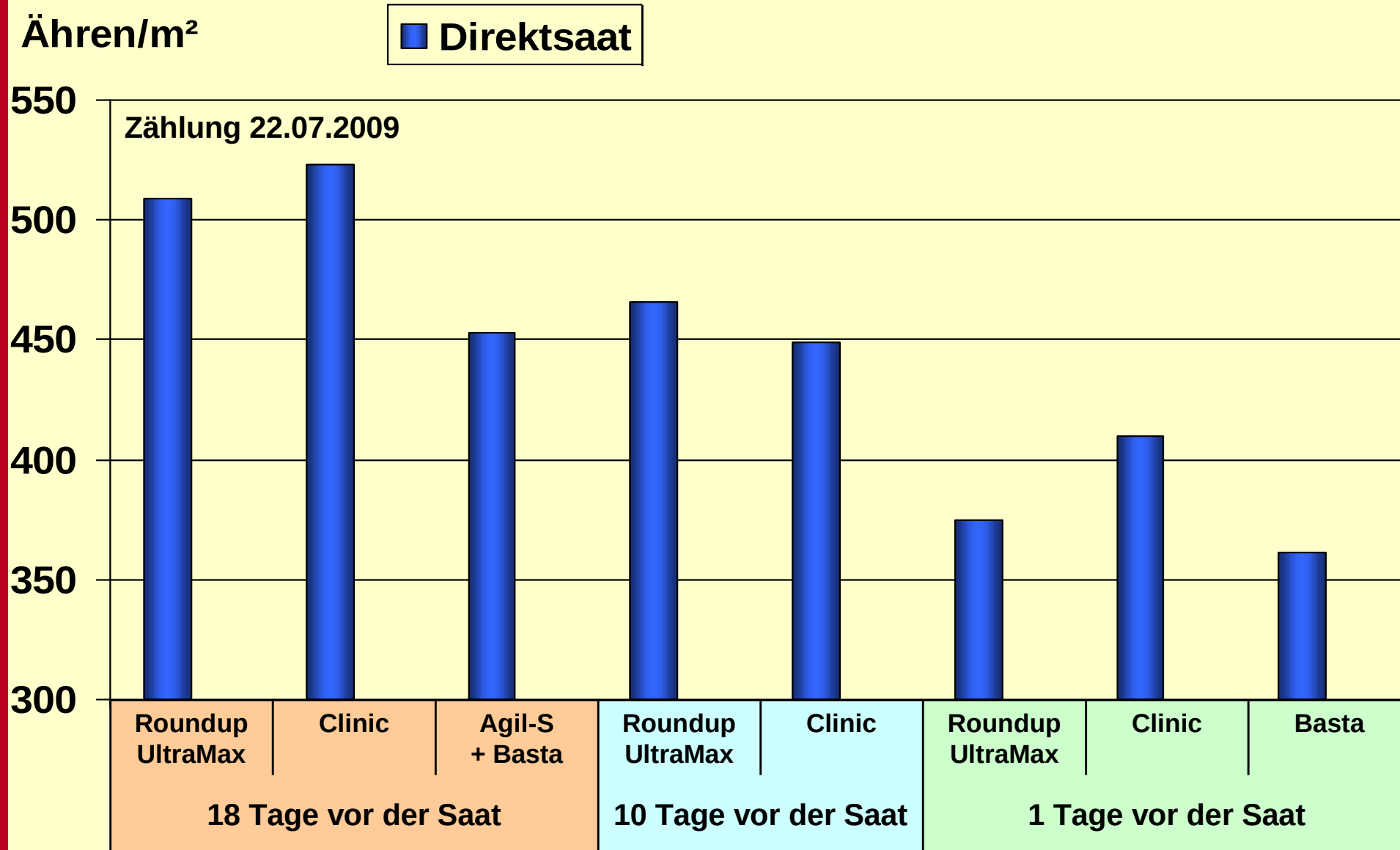
Großbrinderfeld Direktsaat 6



Foto: Hartmut Lindner LRA Main-Tauber-Kreis

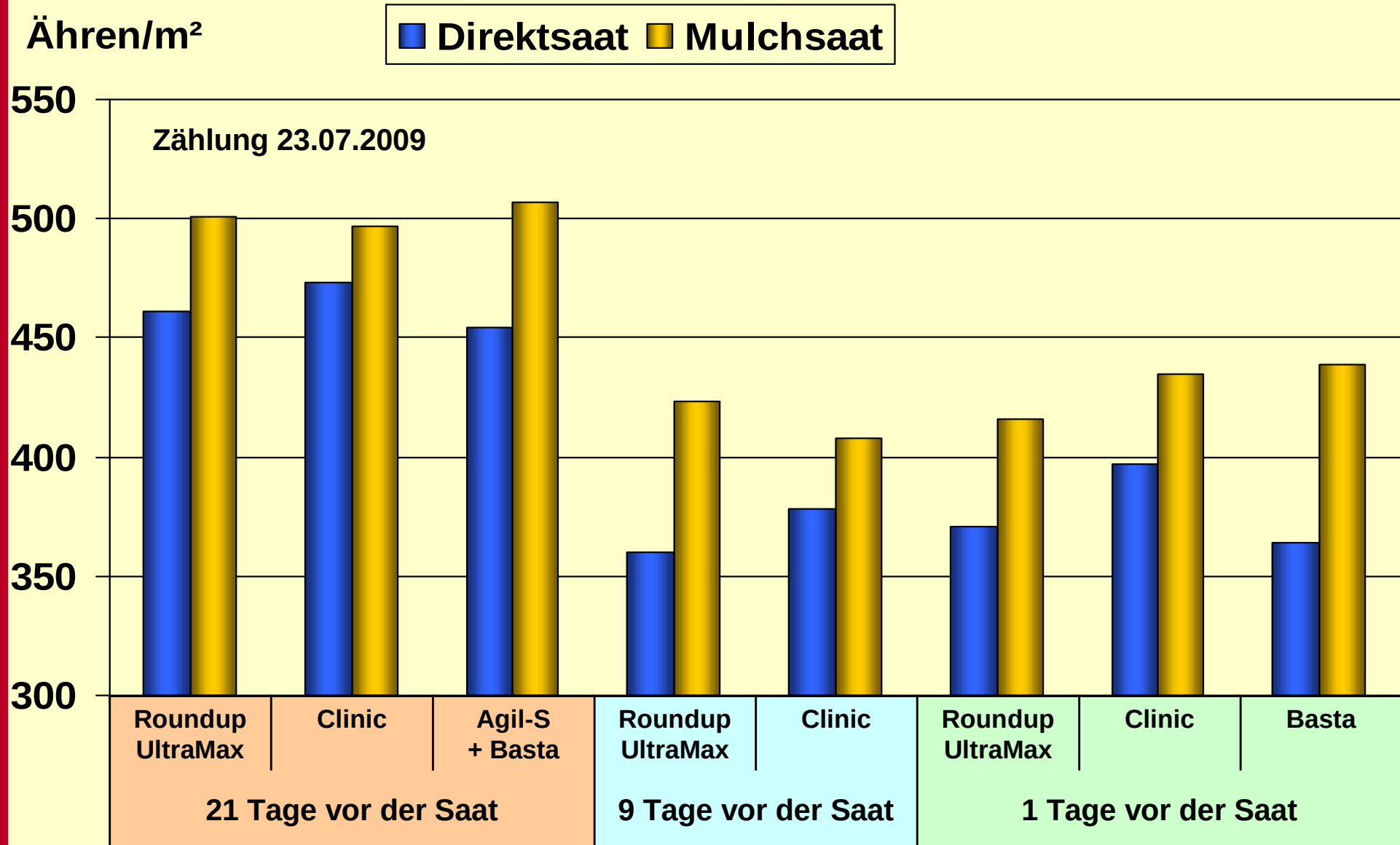


Großrinderfeld: Bestandesdichte Ähren/m²



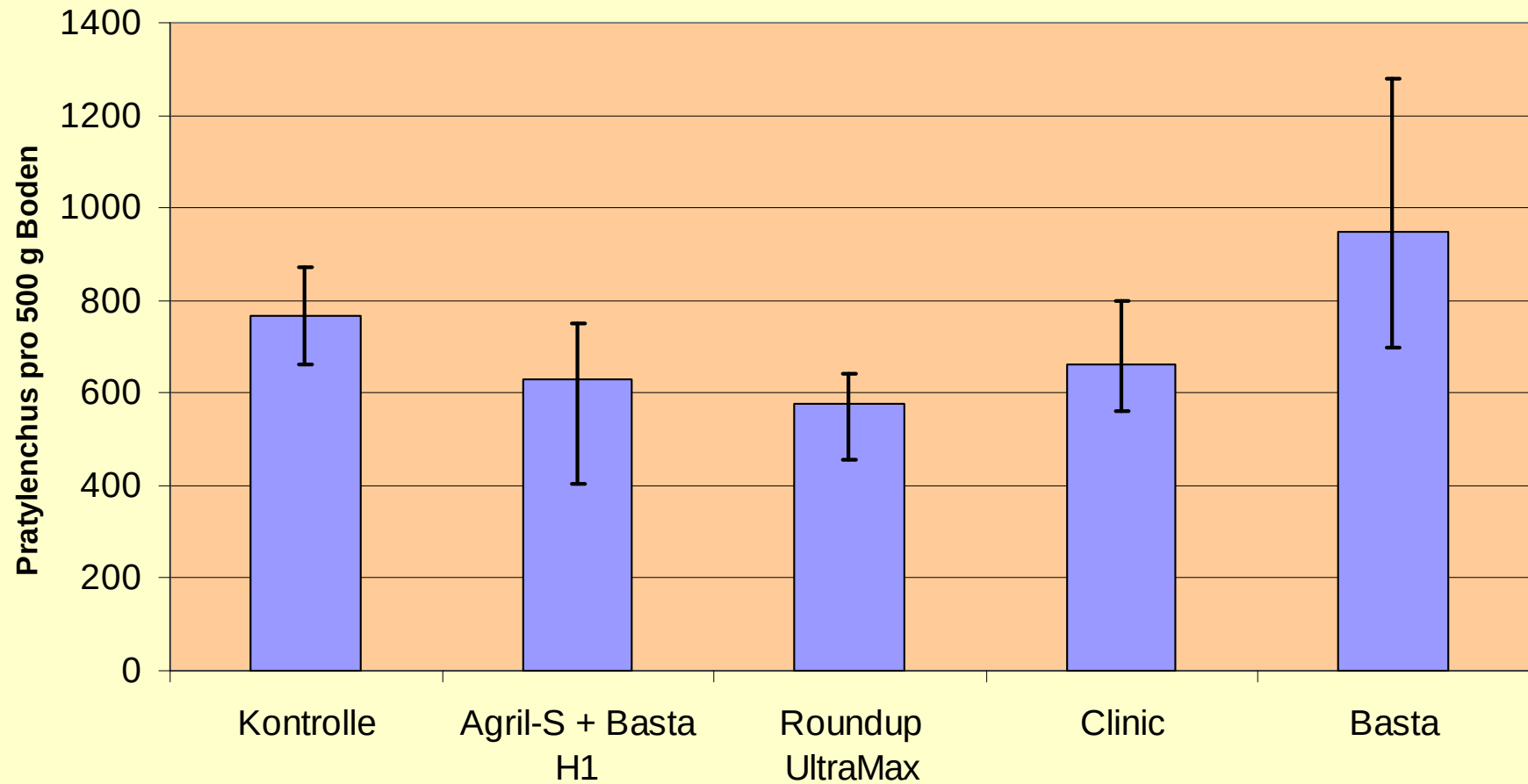


Dußlingen: Bestandesdichte Ähren/m²



Glyphosate-Versuch Großbrinderfeld

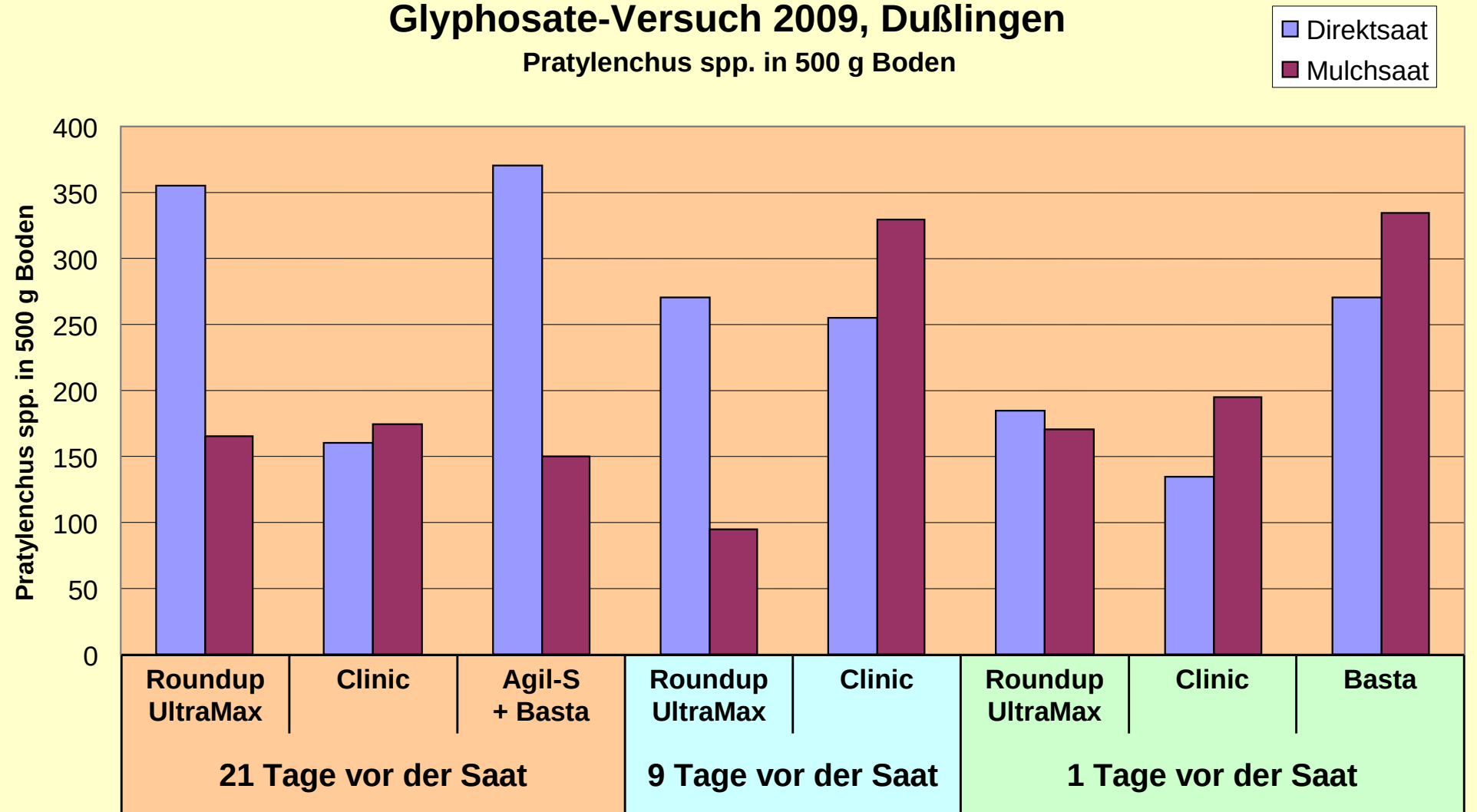
Pratylenchus spp. in 500 g Boden



Dußlingen: *Pratylenchus* spp

Glyphosate-Versuch 2009, Dußlingen

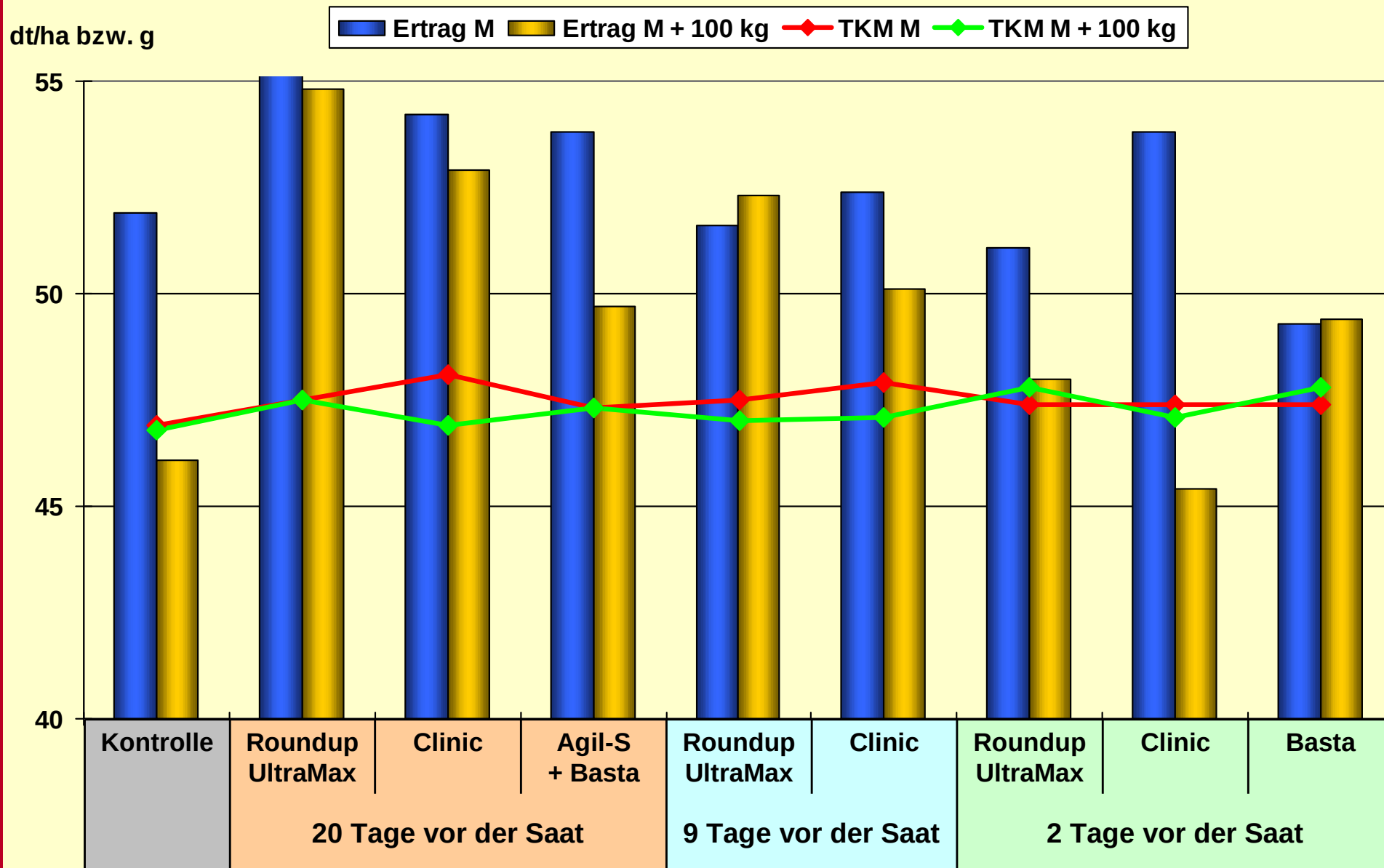
Pratylenchus spp. in 500 g Boden





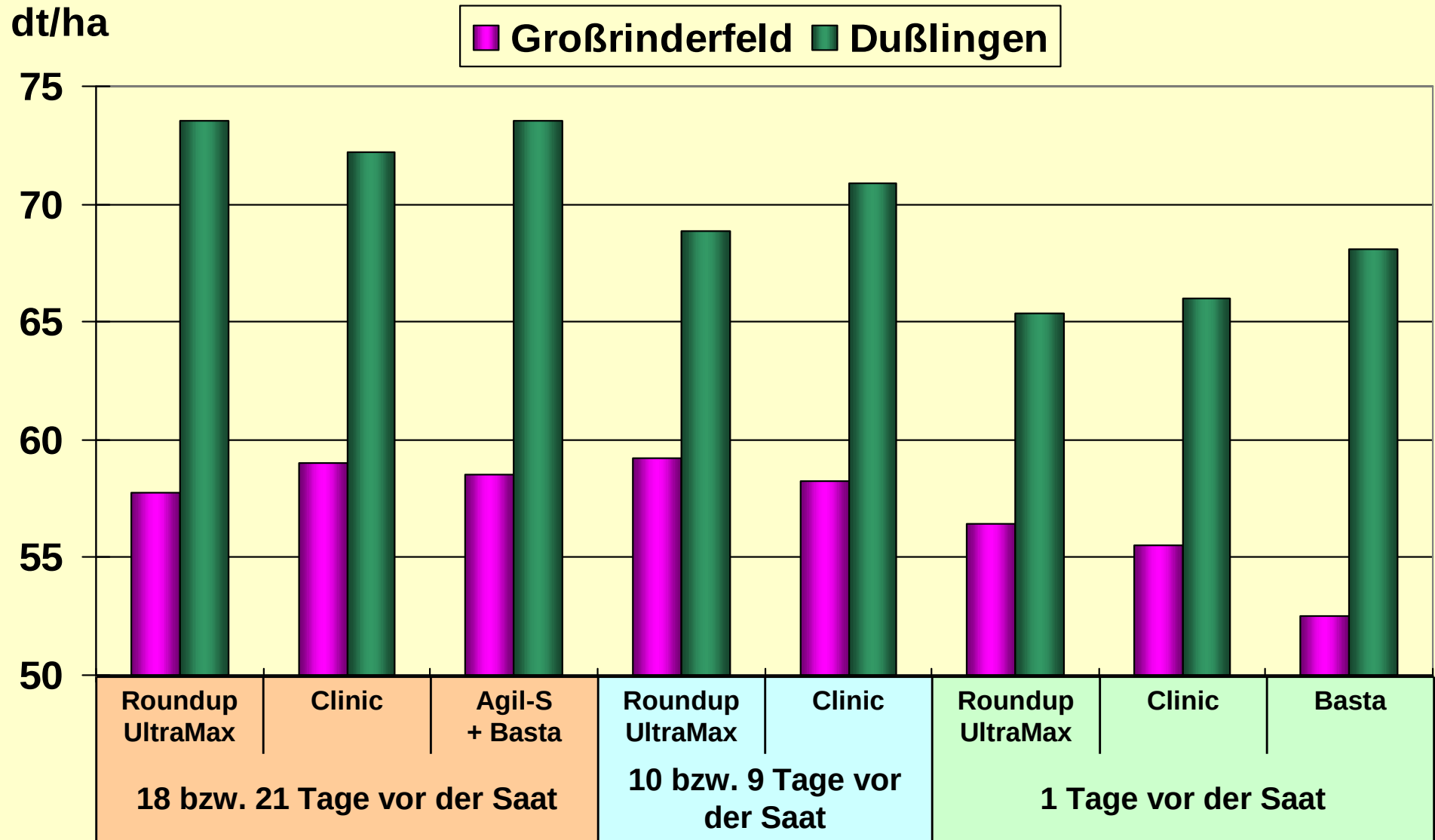
Starzach: Ernteergebnis 2009

Ernte am 05.08.2009



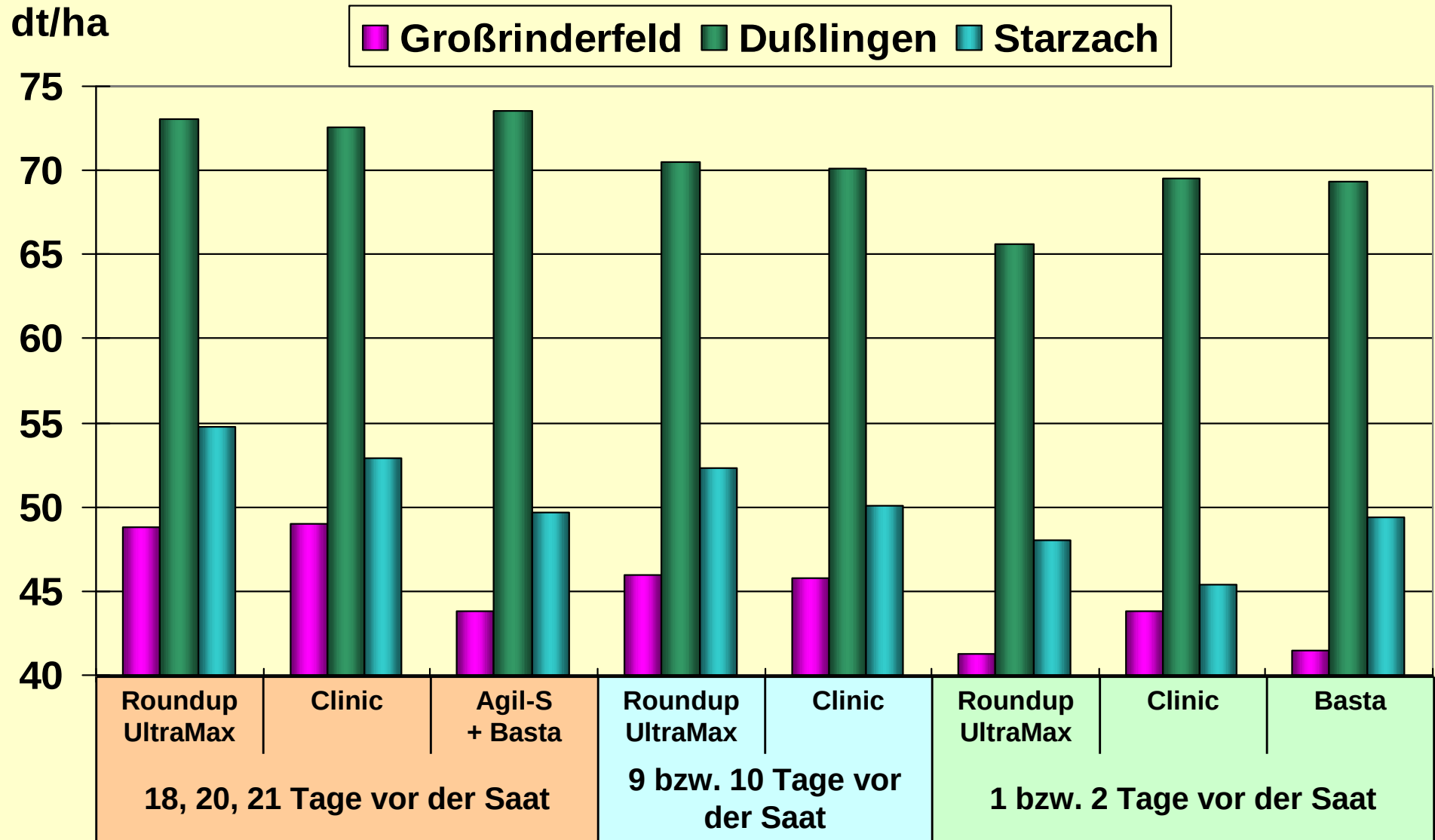


Ernteergebnis Direktsaat



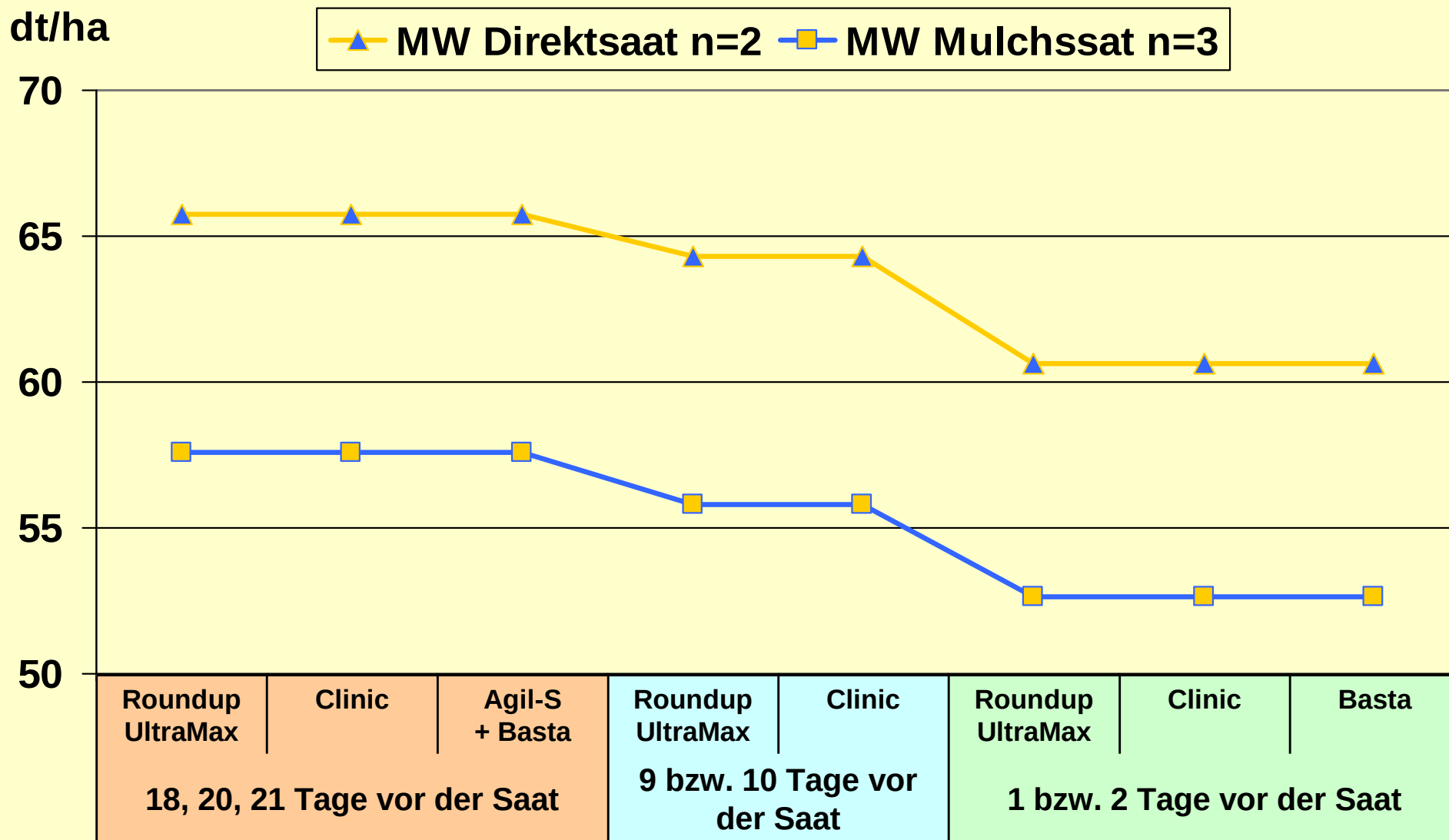


Ernteergebnis Mulchsaat





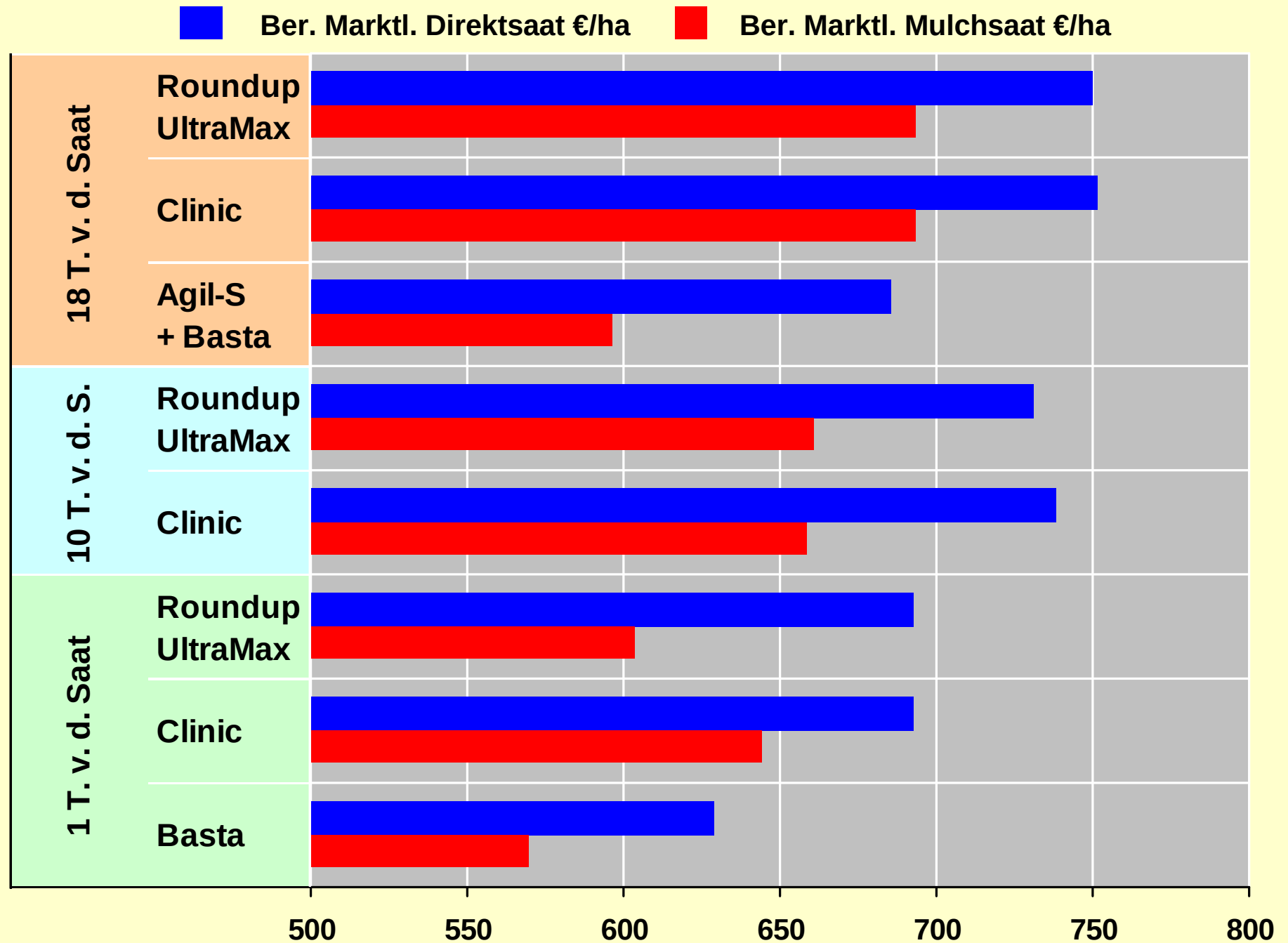
Ernteergebnis Vergleich MW





Marktleistung n=2

Erzeugerpreis: 12,- €/dt



Fazit

Einjährige Versuchsergebnisse zeigen, dass es zu Schäden, Wuchsbeeinträchtigungen und Mindererträge im Bestand kommt, wenn ein nicht-selektives Herbizid unmittelbar vor der Saat eingesetzt wird.

Je früher vor der Saat die Behandlung mit einem nicht-selektiven Herbizid erfolgt, um so höher ist die Bestandesdichte.



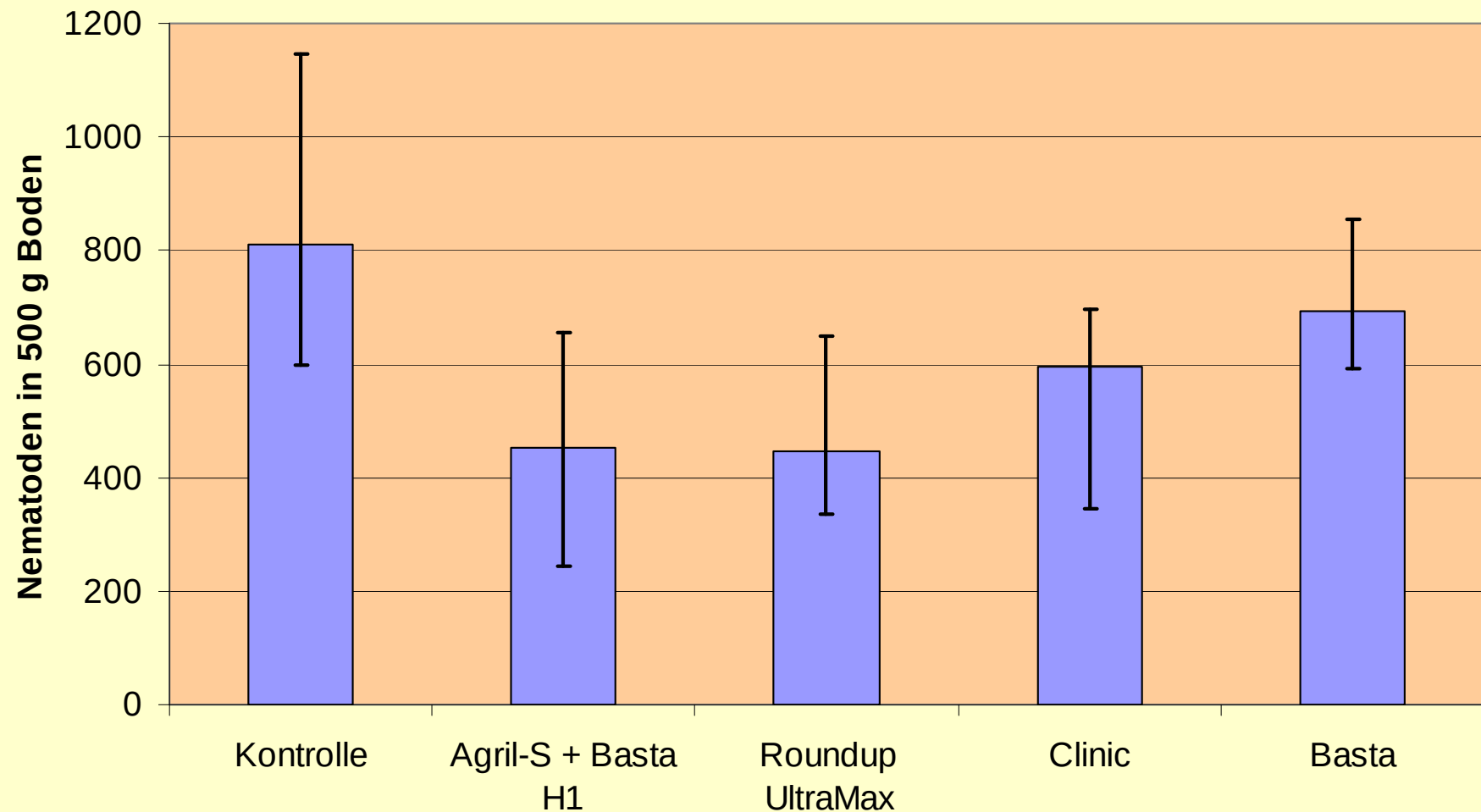
Ausblick

- Im Herbst 2009 wurden an zwei Standorten neue Versuche angelegt.
- Für 2010 ist eine größere Versuchsanlage auf dem Versuchsbetrieb geplant.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Glyphosate-Versuch Großbrinderfeld

Tylenchorhynchus, Helicotylenchus spp. in 500 g Boden



Dußlingen: Tylenchorhynchus, Helicotylenchus

Glyphosate-Versuch 2009, Dußlingen
Tylenchorhynchus, Helicotylenchus in 500 g Boden

